



Wohnkomfort selbst gemacht! Leserwettbewerb Ihre FS20-Anwendungen

Moderne Haustechnik entlastet uns nicht nur von Routinetätigkeiten, sie dient der Sicherheit genauso wie dem hochaktuellen Thema Energiesparen. All dies kann man unter dem Begriff „Wohnkomfort durch Haustechnik“ zusammenfassen. Im Rahmen unseres Leserwettbewerbes stellen wir eine prämierte Einsendung für eine FS20-Installationslösung vor.

Kreativität ist gefragt

Das FS20-Funk-Steuersystem ist inzwischen so umfangreich, dass man nahezu jedes auftretende Steuerungsproblem im Haus damit lösen kann. Der große Vorteil der kabellosen Funkübertragung kommt dabei vor allem bei Nachrüst-Lösungen, aber auch in der Mietwohnung zum Tragen. Dabei muss man für viele Aufgaben nicht einmal eine große „Materialschlacht“ entfachen – wichtiger ist die kreative Lösung der gestellten Aufgabe. Deshalb haben wir dieses

Mal aus unseren Lesereinsendungen bewusst eine Art Standard-Aufgabe ausgewählt, die allerdings unter Berücksichtigung der baulichen Umstände handwerklich sauber und elegant gelöst wurde.

Ab durch die Decke!

Unser Leser Wolfram Trobisch aus Dobel im Schwarzwald hatte sich die Aufgabe gestellt, eine bequem bedienbare und dimmbare Halogenlampen-Beleuchtung in einem exklusiven Badezimmer einzurichten (Abbildung 1). Dabei stand

die bequeme und gefahrlose Ansteuerung (Schalten und Dimmen) verschiedener Beleuchtungsgruppen zur Diskussion. Schließlich sollte sogar aus der Badewanne heraus bequem das Licht (diverse Nieder-volt-Halogenleuchten in Wand und Decke) gedimmt werden können.

Allerdings befindet sich der Installationsverteiler für die Wohnung auf dem Dachboden, was für eine Realisierung der beschriebenen Bedieneigenschaften, unter Beachtung der vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen, einen erheblichen Leitungs- und Verdrahtungsaufwand bedeutet hätte.

Wir wollen es wissen – Ihre Anwendungen und Applikationen!

Wir wollen gern wissen, welche eigenen, kreativen Anwendungen und Applikationen Sie mit dem FS20-System realisiert haben – ob mit Standard-Bausteinen oder eingebunden in eigene Applikationen: Alles, was nicht gegen Gesetze oder Vorschriften, z. B. VDE-Vorschriften, verstößt, ist interessant.

Denn viele Applikationen ver helfen sicher anderen zum Aha-Erlebnis und zur eigenen Lösung.

Schreiben Sie uns, fotografieren Sie Ihre Applikation, berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen und Lösungen. Die interessantesten Anwendungen werden im „ELVjournal“ redaktionell bearbeitet und mit Nennung des Namens vorgestellt. Jede veröffentlichte Anwendung im „ELVjournal“ wird mit einem Warengutschein in Höhe von € 200,- belohnt.

Die Auswahl der Veröffentlichungen wird allein durch die ELV-Redaktion ausschließlich nach Originalität, praktischem Nutzen und realisierter bzw. dokumentierter Ausführung vorgenommen, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, auch bei themengleichen Lösungen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für Ansprüche Dritter, Beschädigung und Verlust der Einsendungen wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte an Fotos, Unterlagen usw. müssen beim Einsender liegen.

Die eingesandten Unterlagen und Aufnahmen verbleiben bei der ELV Elektronik AG und können von dieser für Veröffentlichungen und zu Werbezwecken genutzt werden.

Ihre Einsendungen senden Sie per Brief oder E-Mail mit Stichwort „FS20-Applikation“ an:
 ELV Elektronik AG, 26787 Leer bzw. redaktion@elv.de



Bild 1: Die Aufgabe: Ein exklusives Bad war mit mehreren, dimmbaren Beleuchtungsgruppen in Niedervolt-Halogentechnik auszustatten.



Bild 2: Bequem erreichbar und ungefährlich mit nassen Händen zu bedienen – der 2-/4-Kanal-Aufputz-Wandsender FS20 S4A.

Mit dem FS20-System jedoch ist die Aufgabe sehr elegant lösbar. Alle 230-V-Komponenten bleiben hier außerhalb des Bades auf dem Dachboden. Sie sind hier

im Übrigen jederzeit gut zugänglich, man muss keine Decke o. Ä. öffnen, um an die eingesetzten Dimmer FS20 DI22 heranzukommen. Zusammen mit der Funk-

Steuerung über den hier eingesetzten FS20-Sender FS20 S4A (Abbildung 2) kann so eine sehr individuelle, kostengünstige und vor allem ungefährliche Beleuchtungssteu-

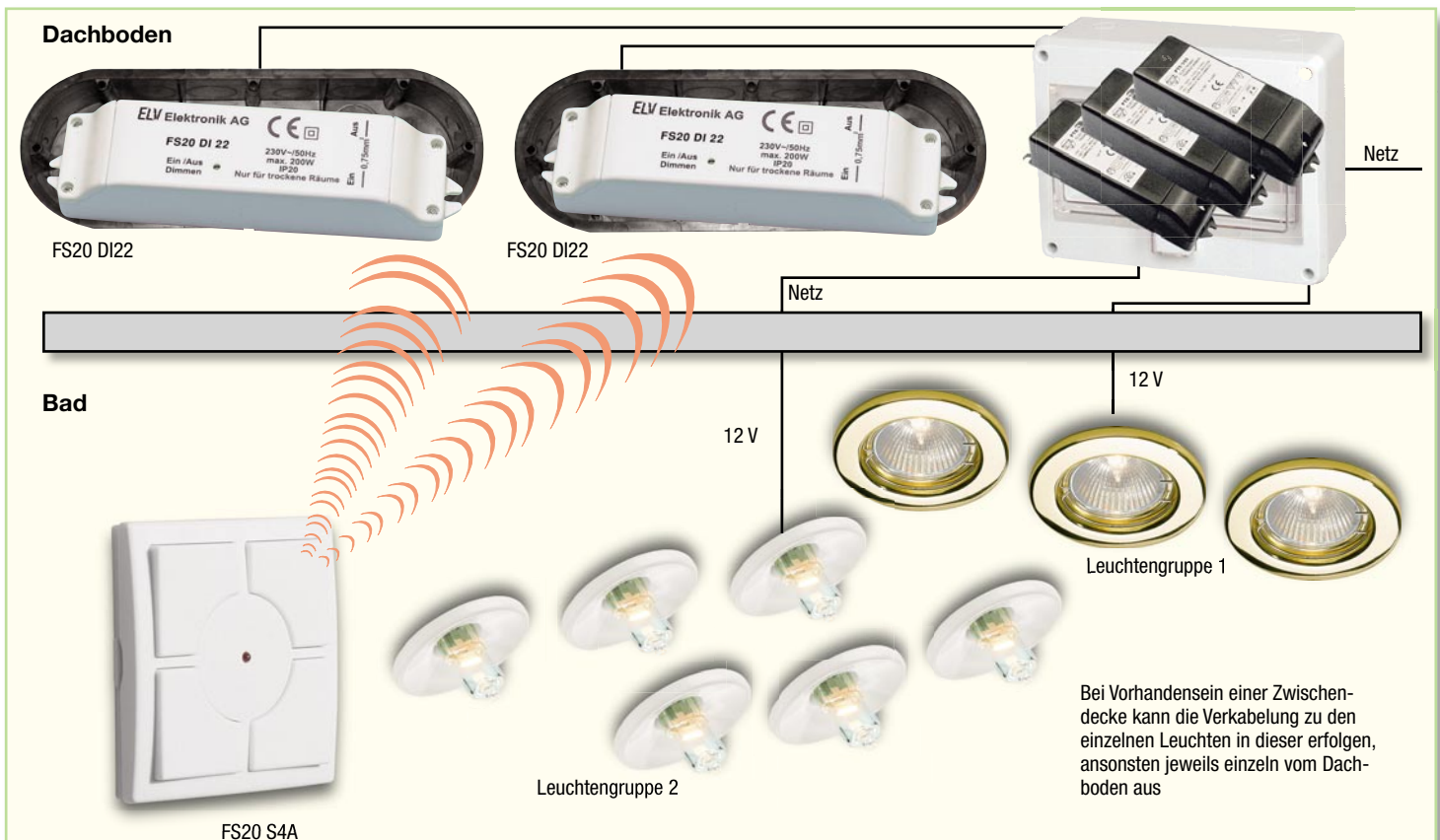


Bild 3: Der Prinzipaufbau des Beleuchtungssystems – einfach, sicher und zuverlässig.



Bild 4: Separater Verteiler für die sichere Montage und Verdrahtung der elektronischen Transformatoren.

erung realisiert werden, die wesentlich dazu beiträgt, den immer mehr an Erholungswert gewinnenden Freizeitraum Bad noch angenehmer zu gestalten. Dass man dazu kein Installations-Monster aufbauen muss, zeigt Abbildung 3. Nur wenige Komponenten genügen, um eine Beleuchtung gemäß den genannten Wünschen zu realisieren.

Sauber installiert

In den Raum selbst führen also nur die 12-V-Leitungen zu den einzelnen Halogenleuchten. Die gesamte 230-V-Seite befindet sich, wie erwähnt, auf dem Dachboden. Dabei wurden die elektronischen Transformatoren für die Leuchten sicher, zentral und sauber verkabelt, in einem separaten Verteilerkasten untergebracht (Abbildung 4). Hierdurch ist jederzeit ein Herankommen an die wesentlichen Teile der Installation gesichert, und alles ist zentral untergebracht. So ist z. B. ein Austausch eines Transformators, etwa bei einem Defekt oder für eine Erweiterung/Umrüstung auf LED-Leuchten, kein Problem – man muss keine Decke o. Ä. öffnen, allenfalls ist eine neue 12-V-Leitung in den Raum zu führen ...

Gerade bei Lösungen wie dieser, wo die Installation auf einem Dachboden erfolgt, ist solch eine sicher untergebrachte 230-V-Technik aus Sicherheits- und Brandschutzgründen ein Muss!

Für eine absolut betriebssichere Ansteuerung der Funkdimmer über die Funkstrecke empfiehlt es sich, diese abgesetzt von den Halogenlampen-Transformatoren zu instal-

lieren. Denn die Transformatoren können durch – wenn auch geringe – elektromagnetische Störfelder den Funkempfang in unmittelbarer Nähe stören. Und nichts ist bei einer Funksteuerung unangenehmer als eine nicht funktionierende bzw. unzulässige Funkverbindung! Im Nu ist die Akzeptanz beim Benutzer dahin!

U. a. deshalb hat Herr Trobisch die Funkdimmer abgesetzt auf dem Dachboden installiert, sicher „verpackt“ in jeweils einer Dreifach-Installations-Hohlwanddose (Abbildung 5). Auch hier kommt man jederzeit an Geräte und Installationen heran, und die Funkstrecke ist kurz sowie betriebssicher.

Insgesamt haben wir hier eine unspektakuläre Problemlösung, die jedoch durch die pfiffige Anpassung an die baulichen Gegebenheiten hervorsteicht und so anderen Lesern, die vor ähnlichen Problemen stehen, sicher wertvolle Praxis-Tipps geben



Bild 5: Einbau der Funkdimmer FS20 DI22 in einer Standard-Dreifach-Hohlwanddose auf dem Dachboden, um eine sichere und gut zugängliche Klemmstelle zu realisieren.

kann. Die Installation im Raum selbst beschränkt sich allein auf die Verkabelung der einzelnen Leuchten und auch die Erzeugung von Schmutz und Staub bei der Installation ist hier auf ein Minimum begrenzt. Dazu kommt eine gute Übersicht über die Installation, die jederzeit, auch durch andere, nachvollziehbar ist – wer macht sich schon detaillierte Installationspläne bei selbst erstellten Projekten?

Allgemein kann man immer wieder unterstreichen, dass die Funktechnik für den Einsatz im Bad geradezu prädestiniert ist, ist man doch in der Lage, von Orten



Bild 6: Hervorragend für den mobilen Betrieb geeignet – die Hand-Fernbedienungen FS20 S4/8/20.

aus zu schalten und zu dimmen, die mit 230-V- bzw. überhaupt drahtgebundener Installationstechnik nicht oder nur mit hohem Aufwand zugänglich gemacht werden können. Der flache Wandsender FS20 S4A eignet sich sowohl für die unauffällige, feste Anbringung als auch für den mobilen Einsatz, wie er hier praktiziert wurde. Da die Empfänger des FS20-Systems immer mehrere Sender empfangen können, ist also auch die Platzierung mehrerer, jeweils bequem erreichbarer Wandsender im Raum möglich. Alternativ stehen für den mobilen Einsatz Handfernsteuerungen wie die FS20 S4/8/20 zur Verfügung (Abbildung 6). Und wer sogar unter der Dusche sein Licht steuern will, kann dies mit dem wasserdichten Funk-Näherungsschalter FS20 SN (Abbildung 7) tun. Der eignet sich auch hervorragend an Waschplätzen, wo es gilt, das Licht mit schmutzigen Händen zu schalten, ohne mehr Schmutz als nötig zu hinterlassen.

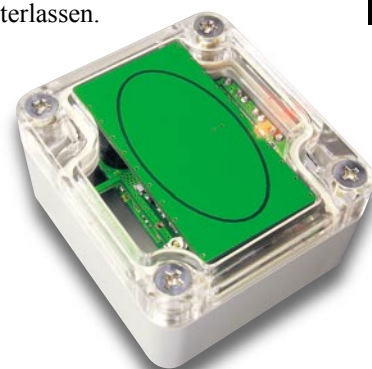


Bild 7: Die erste Wahl für schmutzige Hände – Funk-Näherungsschalter FS20 SN mit Schutzart IP 65.